

Land
Freiburg i. Br.
am 27. Dec. 1949

Bericht auf Grund des Artikels X des Wohnungsgesetzes
(Kontrollratsgesetz Nr. 18)

für die Zeit vom 1. 10. 49 bis 31. 12. 49

Gemeinde: Gottenheim

1. Wohnungsgesuche und Zahl der unterzubringenden Personen:

	Anzahl der gesuchten Wohnungen	Anzahl der unterzubrin- genden Per- sonen
a) am Beginn der Berichtszeit	16..	46..
b) am Ende der Berichtszeit	12..	36..
c) davon (von b) sind neue Gesuche von bisher nicht Ortsansässigen (ohne Flüchtlinge)	2..	1..
d) davon (von b) sind Gesuche von Ostflüchtlingen	1..	3..

2. Aufgliederung der Wohnungsgesuche nach den Dringlichkeits-
gesichtspunkten des Artikels VIII des Wohnungsgesetzes:

a) Personen, die dem NS-Regime Widerstand geleistet haben oder durch es benachteiligt worden sind	10	10	Gesuche
b) Kinderreiche Familien (mit mindest. 4 Kindern)	10	10	"
c) Bejahrte Personen (über 65 Jahre alt)	10	10	"
d) Invaliden u. Körperbehinderte (mind. 25% invalid)	10	10	"
e) Fachkräfte	1	1	"
f) Sonstige	11	11	"
g) Zivile Ausländer	5	5	"
Zusammen:		122	Gesuche

Anmerkung:

Die Summe der Ziffer 2 muss mit der Zahl
der Ziffer 1 b übereinstimmen!

3. In der Berichtszeit erledigte Wohnungsgesuche und Zahl der
untergebrachten Personen:

a) Zugewiesene Wohnungen	Zahl der zu- gewiesenen Wohnungen	Davon an Flüchtl.	Zahl der unterge- brachten Personen	Davon Kinder unter 14 J.
1-Zimmer-Wohnungen (mit Küche od. Anteil)	0	0	0	0
2-Zimmer-Wohnungen	3	1	2	0
3-Zimmer-Wohnungen	1	1	3	0
4-Zimmer-Wohnungen und grössere abgeschlossene Wohnungen insgesamt:	4	2	10	0
b) Zugewiesene Einzelzimmer: (ohne Küche)	1	-	1	1

1. Aufgliederung der Wohnungszuweisungen nach den Dringlichkeitsgesichtspunkten des Artikels VIII des Wohnungsgesetzes:

	zugewiesene	
	Wohnungen	Einzelzimmer
a) an Personen, die dem NS-Regime Widerstand geleistet haben oder durch es benachteiligt worden sind	"0"	"0"
b) Kinderreiche Familie (mit mindestens 4 Kindern)	"0"	"0"
c) an bejahrte Personen (über 65 Jahren)	"0"	"0"
d) an Invalide und Körperbehinderte (mindestens 25% invalid)	"0"	"0"
e) an Fachkräfte	"0"	"0"
f) Sonstige	43	91
g) an zivile Ausländer (ohne Beschlagnahmen f. Waldarbeiter etc. der Besatzung)	"0"	"0"
Zusammen:	54	181

Anmerkung:

Die Summen der Ziffer 4 müssen mit den Summen von Ziff. 3 a bezw. 3 b übereinstimmen!

5. Vermehrung des Wohnraumes:

	Zahl der Fälle	Fläche in qm	Zahl der untergebrachten Personen
a) Heranziehung zweckenfremden Wohnraums zu Wohnzwecken	"0"	"0"	"0"
b) Wohnungstausch: Dadurch im Wohnraum bessergestellt 6 ... Personen Dadurch im Wohnraum beschränkt 0 ... Personen	2	XXXXXX	XXXXXX
c) Ausbau und Umbau von Wohnungen	1	48	3
d) Durch Beseitigung von Kriegsschäden wieder benutzbar gemachter Wohnraum	"0"	"0"	"0"
Zusammen:	3X	48	3

6. In der Berichtszeit durch die Wohnungsbehörde erfasste Wohnungen (ohne die Beschlagnahmen durch oder für die Besatzungsmacht)

a) Zahl der selbständigen Wohnungen	"0"
b) Fläche dieser Wohnungen in qm	"0"
c) Zahl der dadurch untergebrachten Personen	"0"

7. Zahl der abgeschlossenen Zwangsmietverträge: "0"

8. Zahl der am Ende der Berichtszeit freien selbständigen Wohnungen: "0"

Wohnfläche der freien Wohnungen in qm "0"

Anmerkung: Sämtliche Ziffern sind auszufüllen, erforderlichenfalls durch Einsetzen einer "0".

Gottenheim, den 22. 12. 49.

Grafmüller
Unterschrift des Bürgermeisters.